

BV 3 am 27.08.2007

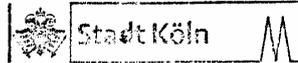
TOP 8.2

28.10.2007 3.12.2007 28.01.2008

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN IM STADTBEZIRK LINDENTHAL

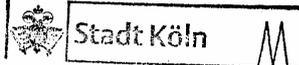
Klettenberg*Stütz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf

Grüne



Eingang - 3. AUG. 2007

An die Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



An den Oberbürgermeister
Herrn Fritz Schramma



Eingang - 1. AUG. 2007

02-3/0



Köln 30. Juli 2007

Wir bitten Sie folgende Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal zu setzen:

Die Bezirksvertretung Lindenthal spricht sich für eine gentechnikfreie Region „Stadtbezirk Lindenthal“ aus.

Sie fordert den Rat der Stadt Köln auf, bei allen städtischen Grundstücken im Stadtbezirk Lindenthal, besonders bei denen, die an die Landwirtschaft und die Wissenschaft verpachtet werden, eine Nutzung durch gentechnisch-veränderte Pflanzen zu untersagen.

Sie appelliert an die Bürgerinnen und Bürger im Stadtbezirk auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu verzichten.

Begründung:

Landwirte und Lebensmittelhersteller sollen auch zukünftig gentechnikfrei produzieren und Verbrauchern gentechnikfreie Produkte kaufen können. Die freie Wahl der Produktionsweise – ob konventioneller, integraler oder biologischer Anbau – kann nur dann gesichert werden, wenn es keine Gentechnik-Verunreinigungen gibt. Die Nachbarschaft von Feldern oder Freiland-Versuchsanlagen mit Gentechnik birgt Gefahren. Gentechnikfreie Regionen schützen Mensch und Umwelt vor den Risiken der Gentechnik (Artenvielfalt, Auswirkungen des Verzehrs, Verunreinigungen, Schäden für die Imkereien, Schäden für die Bauern)

Ulla Theisling

Roland Schüler

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

www.buendnis90.de